



birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

inserate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Kläranlage ARA Birmensdorf – jetzt kann der Bau beginnen

Feierlicher Spatenstich mit sämtlichen am Bau beteiligten Vertretern

Redaktion Birmensdorfer



Der Wettswiler Tiefbauvorstand Traugott Trachster, der Uitikonener Tiefbauvorstand Markus Stäheli, die Stalliker Tiefbauvorständin Mia Zumsteg, der Birmensdorfer Infrastrukturvorstand Ringo Keller, die Birmensdorfer Finanzvorständin Gabriela Stampa und der Aescher Tiefbauvorstand Karsten Kunert beim gemeinsamen Spatenstich



Der Bagger im Hintergrund steht an der Stelle, wo gebaut wird



Straffes Terminprogramm bis 2024

Am 28. November 2021 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Aesch, Birmensdorf, Uitikon, Bonstetten, Stallikon und Wettswil den Kredit von rund 10,5 Mio. für den Ausbau der Kläranlage Birmensdorf an der Urne mit einem überwältigenden Ja-Anteil von 92,7% angenommen. Am vergangenen Montag erfolgte nun bereits der Spatenstich zum Ausbau der vierten Etappe.

Ringo Keller, Präsident des Zweckverbands Kläranlage und Birmensdorfer Gemeinderat, war sichtlich erfreut und stolz, als er

die Vertreter der Kläranlage, der sechs beteiligten Gemeinden und des zuständigen Ingenieurbüros Hunziker Betatech AG begrüßte. In seiner Ansprache erläuterte Keller ausführlich, weshalb diese Anlage an die seit 1973 bestehende gebaut werden müsse. Dies hänge mit der Gewässerschutzverordnung von 2016 zusammen.

Fortsetzung auf Seite 2



Virtueller Rundgang mit Halina Stefaniak



Damian Hausherr, Betriebsleiter der Kläranlage, Ringo Keller, Halina Stefaniak, Projektleiterin und Samuel Twerenbold, Projektverantwortlicher der Hunziker Betatech AG

Fortsetzung von Seite 1

Und nun gelte es, eine weitergehende Reinigungsstufe für die Elimination von Mikroverunreinigungen wie Medikamente, Hormone und chemische oder kosmetische Produkte, welche das Trinkwasser verunreinigen können, zu bauen.

Für die ARA Birmensdorf wurde in einer Variantenstudie die sogenannte Ozonung als das wirtschaftlich und ökologisch sinnvollste Verfahren festgelegt.

Bevor Keller das Wort an Halina Stefaniak, Projektleiterin der Hunziker Betatech AG übergab, bedankte er sich bei der Bevölkerung, den Kommissionskollegen, der Geschäftsstelle der Kläranlage, allen Anlagenmitarbeitern und dem Ingenieurbüro für ihre unermüdliche Unterstützung des Projektes.

Stefaniak erklärte in eindrücklicher Weise die neue Anlage und deren Eigenschaften. Bei der Ozonung werden die Spurenstoffe durch das Ozon aufgespaltet. Die dabei entstehenden Reaktionsprodukte werden in einer biologisch aktiven Nachbehandlungsstufe, einem Sandfilter, abgebaut.

#dasischbirmensdorf

Die neue Anlage werde loselöst von der bestehenden Anlage auf der Wiese komplett neu erstellt. Und weil das Ganze eine energieintensive Angelegenheit sei, werde auf dem Dach eine Fotovoltaikanlage montiert. Im September 2024 muss diese Etappe abgeschlossen sein und die Schlussrechnung erfolgen, damit der Bund 70 Prozent der Kosten übernimmt.

Abschliessend nahm Stefaniak die Anwesenden mittels einer 3-D-Brille mit auf eine virtuelle Reise durch die Anlage, bevor es nach draussen zum offiziellen Spatenstich ging. Mit Bauhelmen ausgerüstet und in freudiger Stimmung wurde dieser feierlich vollzogen, bevor es dann zum vom Zweckverband bereitgestellten Apéro ging.

Interessierte können den oben erwähnten Film ebenfalls mittels des QR-Codes anschauen.



 **100 Tage**


Geschätzte Birmensdorferinnen
Geschätzte Birmensdorfer

100 Tage – so heisst es, sei die «Schonfrist», die einer neuen Regierung zugestanden wird, um sich in ihr neues Amt einzuarbeiten. 100 Tage sind schnell vorüber und am letzten Sonntag waren es exakt so viele, seit der Gemeinderat die neue Legislatur angetreten hat.

Die Herausforderungen sind vielfältig.

Der Gemeinderat hat in der alten Konstellation noch das neue Geschäfts- und Kompetenzreglement (GKR) verabschiedet. Dieses sieht zwar weiterhin 7 Ressorts vor. Mit der Primarschule ist aber neu der Bereich Bildung dazugekommen. Entsprechend wurden die anderen Bereiche umorganisiert und neu gegliedert.

Damit ist auch die Verwaltung gefordert und mit neuen Aufgaben konfrontiert. Mit der Neuorganisation wurden aber auch der operativen Ebene die nötigen Kompetenzen übertragen, die es für einen effizienten Betrieb braucht. Bis sich alle in den neuen «Rollen» zurechtgefunden haben, wird es wohl noch eine Weile dauern. Selbstverständlich werden wir die Prozesse laufend weiter hinterfragen und wo nötig Anpassungen vornehmen. Ich bin überzeugt, dass auch Sie davon profitieren werden. Durch verkürzte und besser definierte Entscheidungswege sollten auch Antworten und Lösungen effizienter gefunden werden können. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit bedanken und freue mich weiterhin auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Gerade in den letzten Monaten mussten wir aber auch verschiedene personelle Abgänge zur Kenntnis nehmen. Das Res-

sort Hoch- und Tiefbau ist davon besonders stark betroffen. Wir setzen im Moment alles daran, die zu erledigenden Arbeiten mit den zur Verfügung stehenden Mitteln anzugehen und wo immer möglich auch fristgerecht abzuwickeln. Parallel dazu sind wir daran, vor allem auch die vakanten Bereichs- und Abteilungsleitungen neu zu besetzen.

Meine persönliche Herausforderung sehe ich darin, Versäumtes nachzuholen und Ihnen für die nächsten Jahre eine Strategie und Vision für die Zukunft von Birmensdorf zu präsentieren. Wir haben insbesondere in Bezug auf die Infrastruktur einigen Nachholbedarf. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir Lösungsvorschläge präsentieren können, die insbesondere auch von Ihnen als Einwohnerinnen und Einwohner von Birmensdorf mitgetragen werden können. Leider habe ich keinen Zauberstab zur Verfügung – das würde wohl einiges erleichtern. So bleibt uns nur der konventionelle Weg, auch wenn dieser sicher etwas steiniger und länger werden wird.

Ich weiss, wir haben uns bezüglich Informationen – gerade auch im «Birmensdorfer» – in den vergangenen Monaten etwas rar gemacht. Ich hoffe, Sie haben Verständnis dafür. Wir werden versuchen, Sie nun wieder häufiger auch über diese Plattform auf dem Laufenden zu halten. Dabei sollen die verschiedenen Ressorts / Bereiche / Abteilungen, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Wort kommen.

Nun möchte ich meinen Appell von Anfang Juli wiederholen. Melden Sie sich, wenn Sie der Schuh irgendwo drückt. Ich kann wie gesagt nicht zaubern, werde mich aber jederzeit dafür einsetzen, dass Sie gehört werden und dass wir, wo auch immer möglich, zusammen eine Lösung finden.

Viele Grüsse

Ernst Brand, Gemeindevorsteher

 **Streckenbezogenes Tempo 30 ist nicht Zone 30**

Die Tempo-30-Initiative in Birmensdorf fordert eine streckenbezogene Tempolimit von 30 km/h auf der Hauptstrasse, ausschliesslich im Dorfzentrum. Die Rechtsgrundlage bleibt die bisherige und wird nicht in eine Zone 30 geändert. Somit bleibt die Hauptstrasse weiterhin vortrittsberechtigt und auch die Fussgängerstreifen bleiben bestehen. Ebenso sind keine Verengungen oder Schwellen vorgesehen, bzw. diese sind wegen der Schwerkverkehrs-Route durch Birmensdorf gar nicht möglich.

Eine Zone 30 hingegen hat eine eigene rechtliche Grundlage. Nebst der festgelegten Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h sind Rechtsvortritt, keine Fussgängerstreifen, sowie Verengungen und Schwellen vorgesehen. Solche Regelungen sind für Quartiere gedacht und wurden in Birmensdorf auch schon umgesetzt. Eine Zone 30 ist jedoch nicht Gegenstand der Initiative.

Dominik Mahrer / Teddy



Der Winter kann kommen!

Erfolgreiche Verkaufstage an der Kinderkleider-, Sport- und Spielzeuggörse im Gemeindezentrum Brüel matt

Redaktion Birmensdorfer



Einige der fleissigen Helferinnen um Präsidentin Andrea Streif (5.v.l.)



Kleider, soweit das Auge reicht



Natali Hitschke, Promoterin von Felicitas, gab manch ein Geschenkpaket an werdende Mütter ab. Infos für werdende Eltern unter: www.felicitas.ch



Ein ganzer Tisch voll mit Puzzles und Spielen



Velo, Trotti, Laufwägen, Bär & Co.

Seit 1969 organisiert der Frauenverein die beliebte Kinderkleider-, Sport- und Spielzeuggörse. Seit der Gründung 1888 arbeitet der Verein gemeinnützig und auf freiwilliger Basis. Wie Andrea Streif, Präsidentin des Frauenvereins und seit 15 Jahren mit dabei sagte, stosse der Anlass, welcher jeweils im Frühling und im Herbst stattfindet, auf grosses Interesse in der Gemeinde.

So waren dann am Dienstagmorgen vergangener Woche nebst drei Vorstandsfrauen auch 29 freiwillige Helferinnen vor Ort, um die abgegebenen Waren zu prüfen, bevor sie mit der Nummer der jeweiligen Verkäuferin versehen und auf den Tischen sorgsam ausgelegt wurden. Alles war übersichtlich nach Kleidergrössen 50 – 176 sortiert und beschriftet. Ebenso Schuhe ab Grösse 20.

Auf anderen Tischen lagen Spielsachen, Puzzles und Kinderbücher bereit und auf dem Boden gab es Laufräder, Dreiräder, Musikinstrumente, Autobahnen, Sportartikel usw., um nur einiges zu nennen. Gegen 15.45 Uhr hatte sich bereits eine beachtliche Menschenmenge vor den Eingängen gebildet, um pünktlich um 16 Uhr eingelassen zu werden. Die Mitarbeiterinnen zogen ihre auffällig gelben T-Shirts über – «unsere Übergwändli», wie Andrea lachend anfügte – und machten sich auf den Weg an ihren temporären Arbeitsplatz. Alle Besucher*innen wussten ganz genau, an welchen Tischen sie sich umsehen wollten und was sie benötigten, um die Kinder mit Kleidern, Schuhen und Spielsachen einzudecken.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Auch werdende Mamis fanden so einiges, was man für ein Neugeborenes braucht. Vom Kinderwagen über Maxi Cosi, hin zu Wickeltaschen, Babydecken und Schoppenwärmer. Die grössten Kinder stürzten sich sofort auf die unzähligen Spielsachen und hier und da war ein lautes «Mamiii, chausch mer das?» zu hören. Ob diese Wünsche wohl in Erfüllung gingen? Es fanden bestimmt alle Anwesenden etwas Passendes und kaum jemand ging mit leeren Händen nach Hause. Andrea Streif bedankt sich an dieser Stelle im Namen des ganzen Vereins ganz herzlich bei

allen Helferinnen. Denn ohne diese tatkräftige, teils langjährige Unterstützung könnten sie den Anlass nicht durchführen. Gleichzeitig möchte sie erwähnen, dass der Verein auch weiterhin auf freiwillige Helferinnen angewiesen ist und jede herzlich willkommen sei.

Daten nächste Börsen: 28. und 29. März und 5. und 6. September 2023.

Mehr Infos unter: www.frauenvereinbirmensdorf.ch



Mit Pfeil und Bogen auf der Pirsch



Erklärung in der Gruppe



Schiessübungen auf Tennisbälle



Turnierschuss auf Schaumstofftier

Anfang Oktober zogen die Jungvögel des NVVB wieder gemeinsam in den Wald für ein Abenteuer mit Michael Ingold. Diesmal auf dem Programm: Bogenschiessen.

Am Morgen lernten wir den Bogen kennen und feilten beim Schiessen auf Tennisbälle an unserer Technik. Am Nachmittag galt es dann ernst – bei einem kleinen Turnier durften wir an 15 verschiedenen Schaumstofftieren zeigen, was wir gelernt hatten und

unser Können unter Beweis stellen. Auch wenn dabei nicht jeder Pfeil traf, so war es doch ein gelungener Tag für Gross und Klein.

Neben vielen bekannten Gesichtern aus der Jugendgruppe waren diesmal auch einige Eltern und sogar ein paar ganz neue Gesichter mit dabei, was mich persönlich ganz besonders gefreut hat. Hoffentlich bis bald wieder einmal!

*Jungvögel NVVB
Fiona Streif*



Unnötige Forderung einer Temporeduktion von 50 auf 30 auf der Zürcherstrasse in Birmensdorf

Auf der Zürcherstrasse in Birmensdorf, zwischen der Drogerie Treib und der Raiffeisenkasse haben wir eine überdurchschnittliche Luxusvariante mit 4 resp. 5 Fussgängerstreifen auf 250 Meter verteilt. Derjenige Fussgängerstreifen bei der Raiffeisenbank ist auf der Luzernerstrasse. Dies gibt es nirgends in einer Gemeinde!

Wie überall ist nun ein Komitee in Erscheinung getreten, die schreiben im «Birmensdorfer», einige der Dorfmitbürger haben ein veraltetes Verkehrsverständnis. Vieles das veraltet ist, ist besser als das Heutige.

In Unkenntnis der Sachlage plaudern sie über Schutz und Sicherheit der schwächsten, nämlich der Kinder. Zeigen auf, wie der Aufprall mit welchen Stundenkilometern sei. Wohl weiss jeder Automobilist, dass wenn er mit 50 fährt, der Bremsweg die Hälfte beträgt. Und heute ist zur Schule laufen noch tabu, man wird mit dem Auto gefahren.

Vor der Eröffnung der N4 wurde unser Dorf mit tausenden Autos durchfahren. Auf diesem Abschnitt gab es keine 5 Fussgängerstreifen. Ebenfalls konnte man gar nicht mit 50 durchfahren, weil man immer wieder anhalten musste. Ich kenne keinen gravierenden Unfall. Nun, wo sich der Verkehr stark reduziert hat, will man das Tempo noch drosseln auf 30 Stundenkilometer.

In diesem bei weitem genügenden Sicherheitsabschnitt re-

guliert sich das Tempo von selbst, weil tagsüber so viele Personen sich zu Fuss über die Strasse bewegen, kann man mit 50 gar nicht fahren. Zudem ist noch eine Bushaltestelle zwischen 2 Fussgängerstreifen.

Auch Gründe wegen Lärmschutz in den Vordergrund zu stellen ist völliger Unsinn.

Viele Menschen, die sich zu Fuss auf unseren Strassen bewegen, respektieren die Sicherheitsregeln nicht. Es wird bei Rot, neben dem Fussgängerstreifen etc., die Strasse überquert. Auch in unserem Dorf. Wenn Leute, egal welchen Alters, aus dem Bus steigen, dann laufen sie direkt hinter dem Bus über die Zürcherstrasse zur Bäckerei Bode. Links und rechts, unmittelbar in Abständen von 50 Metern hat es 2 Fussgängerstreifen. Von der Bachstrasse kommend, laufen viele Personen direkt gradlinig zu ihrem Auto, das auf dem Parkplatz bei der Apotheke steht.

Also, liebe Mitbürger, lassen Sie sich nicht von solchen Komitees überzeugen und lehnen Sie diesen Unsinn ab. Auch unsere Gewerbler, irgendwann haben wir keinen Einkaufstourismus mehr, wenn es so weitergeht. Wir haben in unserem Dorf genügend Tempo 30. Kommen Sie an die Gemeindeversammlung vom 29. 11. 2022, dass wir dieses unsinnige Vorhaben dort schon bachabschicken können.

Werner Hedinger

Dank Krafttraining gesund + fit durch den Winter

Individuelle Programme – auch für Senioren!

Gratis Probetraining

unter 044 739 49 59

Im Sanapark ist alles unter einem Dach
Fitness – Gruppenfitness – Box Gym – Functionel Box
Tennis – Squash – Tischtennis – Sauna – Massage



Bauprojekt Talstrasse 1 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Zweckverband Kläranlage, Stallikonerstrasse 9,
8903 Birmensdorf

Bauprojekt 2. Auflage nach Art. 20 UVPV

Ausbau 4. Etappe auf Kataster Nr. 3766, Birmensdorf, mit Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP); öffentliche Auflage
Der Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) und die Baugesuchunterlagen wurden bereits vom 25. Februar 2022 bis 17. März 2022 öffentlich aufgelegt. Das Vorhaben wurde inzwischen durch die zuständigen Behörden geprüft.

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Jetzt inserieren &
lokal sichtbar werden.

birmensdorfer.ch



Mama, ich habe im Ferienhort eine neue Freundin.

Menschen mit Behinderungen
können sich Ferien und
Freizeitaktivitäten oft nicht leisten.

Jetzt spenden. denkanmich.ch

IBAN CH91 0900 0000 4000 1855 4

Jetzt spenden
mit **TWINT!**



SRF Schweizer Radio
und Fernsehen
Die Solidaritätsstiftung
des SRF



Seniorenachmittag

**Donnerstag, 27. Oktober 2022 – 14.00 Uhr,
im Gemeindezentrum Brüelmatt**



Liebe Birmensdorfer Seniorinnen und Senioren

Sie alle sind ganz herzlich zu diesem traditionellen Herbstnachmittag eingeladen – verbringen Sie einen gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag mit uns!

Anmeldung bis spätestens 23. Oktober 2022 an:

Andrea Streif, Tel. 044 737 00 19 oder
praesidentin@frauenvereinbirmensdorf.ch

Frauenverein Birmensdorf

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft

Keine Kosten bis zum erfolgreichen Verkauf...



ErfolgsMandate GmbH
Industriestrasse 6
8903 Birmensdorf

Telefon 044 777 79 54
www.erfolgsmandate.ch
erfolg@erfolgsmandate.ch



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Ramernstrasse 9 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Susanna Krattinger-Amgwerd, Ramernstrasse 9,
8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Installation einer Wärmepumpe bei Gebäude Vers.-Nr. 461,
Ramernstrasse 9, Grundstück Kat.-Nr. 2760, Zone K2

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin
(Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Stallikonerstrasse 58 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Friedrich Huwyler, Stallikonerstrasse 58, 8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Neubau MFH bei Kataster-Nr. 1668, Stallikonerstrasse 58,
Grundstück Kat.-Nr. 1668, Zone W3 / 60 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin
(Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Poststrasse 3 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Post Immobilien AG, Kreditoren 610-4, Wankdorffallee 4,
3030 Bern

Bauprojekt

Maximale Ausnutzung (Vorentscheid) bei Gebäude-Vers.-Nr. 1014 (nicht ausgesteckt), Poststrasse 3,
Grundstück Kat.-Nr. 2690, Zone Z3 / 70 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin
(Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Stallikonerstrasse 72 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

ImmoZins AG, Freigutstrasse 16, 8002 Zürich

Bauprojekt

Neubau MFH und Tiefgarage auf Kataster-Nr. 301, Stallikonerstrasse 72, Grundstück Kat.-Nr. 3011, Zone W2 / 45 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin
(Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Birmensdorfer Huusmetzgete!



Wann: Samstag, 29. Oktober 2022 ab 17 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Brüelmatt, Birmensdorf

Im Saal oder als Takeaway geniessen

MännerTurnVerein Birmensdorf



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 3. Oktober 2022 ist gestorben:

Gisa Luigia Maria Knüsli, geboren 1946, von Uster ZH und Poschiavo GR, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Urne wird von den Angehörigen nach Hause genommen.



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 6. Oktober 2022 ist gestorben:

Urs Waldemar Wohlgenuth, geboren 1939, von Birmensdorf ZH, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Es findet weder eine Beisetzung noch eine Abdankung statt.

FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM
@birmensdorfer

Impressum:

Auflage: 3600 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Jede Friitig e Ziiitig

Um einen erfolgreichen und nachhaltigen Birmensdorfer herauszugeben, sind wir auf bezahlte Beiträge bzw. Inserate angewiesen.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Agenda

Herbstferien Primar- und Sekundarschule	Mo, 10. Oktober bis Fr, 21. Oktober
Morgenfit Online auf Zoom	Fr, 14. Oktober 8.45 bis 9.15 Uhr
Frauenfit Gruppentraining Eichacherstrasse 1, Aesch	Fr, 14. Oktober 10.10 bis 11.40 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 16. Oktober 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 17. Oktober
Elternforum Herbstplausch	17. bis 21. Oktober
Birmissimo Compi-Treff in Stalli54 und/oder mittels ZOOM	Di, 18. Oktober 14 Uhr
Senioren-Wanderguppe: Flimser Brückenweg Von der Alp Naraus nach Flims	Mi, 19. Oktober 7.55 bis 18.25 Uhr
Elternforum Chrabbelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Do, 20. Oktober 9.30 bis 11 Uhr
Morgenfit Online auf Zoom	Fr, 21. Oktober 8.45 bis 9.15 Uhr
Frauenfit Gruppentraining Eichacherstrasse 1, Aesch	Fr, 21. Oktober 10.10 bis 11.40 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 23. Oktober 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 24. Oktober
Elternforum Kürbisschitzen im Familienzentrum	Mi, 26. Oktober 14.30 bis 16.30 Uhr
Elternforum Chrabbelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Do, 27. Oktober 9.30 bis 11 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach, kath. Leitung	Do, 27. Oktober 10 Uhr
Frauenverein: Seniorennachmittag GZB (Anmeldeschluss: 23. Oktober 22)	Do, 27. Oktober 14 Uhr
Morgenfit Online auf Zoom	Fr, 28. Oktober 8.45 bis 9.15 Uhr
Elternforum Babysitterkurs im Familienzentrum	Sa, 29. Oktober 8 bis 16 Uhr
Birmensdorfer Huusmetzgete Gemeindezentrum Brüelmatt	Sa, 29. Oktober ab 17 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 30. Oktober 9.30 Uhr
Frauenverein: Besuch Hechtplatztheater Anmeldeschluss: 2. Oktober 22	So, 30. Oktober 18 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 31. Oktober
Anmeldeschluss Standbewilligung Weihnachtsmarkt	Mo, 31. Oktober
Elternforum Kindercoiffeur im Familienzentrum	Mo, 31. Oktober 15 bis 18 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.